

ROLLKUNSTLAUF

Acht Medaillen für Jahnerinnen

WEIL AM RHEIN. Beim deutschen Rollkunstlauf-Nachwuchspokal in Weil am Rhein holte sich Kristina Benhardt vom TV Jahn Wolfsburg in der Klasse Cup Damen Siege in Kür und Pflicht und damit auch Kombinations-Gold, Marlene Kristin Ziegler wurde Dritte der Pflicht und Dritte der Kombination, Lara Denise Fuchs Dritte der Kür. Diana Simina siegte bei den Kunstläuferinnen in Kür und Kombination. Die Felder waren mit jeweils um die 20 Starterinnen gut besetzt.

TANZEN

Vorsfelder Paare mit guten Resultaten

BERLIN/LÜBECK. Bei der Tegeler-See-Trophy in Berlin tanzten Sergio Dodaro und Francesca D'Aviri vom MTV Vorsfelde im Standardwettbewerb der Klasse Senioren S III auf Platz 14 unter 107 Paaren. Francesco und Karin Misere wurden 30. In Lübeck belegten Friedhelm und Mari-ono Goertner Platz zwei in der C-Klasse der Senioren III und Platz vier bei den Senioren II.

BOXEN

Hirsch und Reis wollen zur DM

CLOPPENBURG. Ein Wolfsburger Box-Duo will zu den deutschen Meisterschaften: Heute (18 Uhr) finden in Cloppenburg die Landesmeisterschaften statt. Vom AKBC Wolfsburg sind Domenik Hirsch (bis 56 Kilogramm) und Artur Reis (bis 81 kg) am Start. Für Hirsch ist ein Sieg gegen Zuoher Maskyen (VfB Oldenburg) fast Pflicht. Seit dem Sommer hat Hirsch eine Sportförderstelle bei VW. Da wäre das Erreichen der DM in Straubing (15. bis 19. November) wichtig. Für Kickbox-Weltmeister Artur Reis geht es (nun im Boxing) gegen Taron Hanesyan vom BSK Hannover-Seeleze.

JUDO

Isenbüttel bietet Anfängerkurs an

ISENBÜTTEL. Nach den Herbstferien gibt's beim MTV Isenbüttel einen Judo-Anfängerkurs für Kinder ab fünf Jahren. Los geht's am 18. Oktober um 16 Uhr in der großen Schulsporthalle. Dazu beginnt nach den Ferien montags (18.30 Uhr) in der kleinen Schulsporthalle ein Einsteigerkurs für Jugendliche und Erwachsene. Anmeldungen und Infos unter 05374/4564.

BADMINTON

Gifhorn II hofft auf zwei Derby-Punkte

GIFHORN. Derbyzeit für den BVG II in der Badminton-Regionalliga: Während die Gifhorner heute (18.30 Uhr) bei der SG Vechede/Lengede gastieren, reisen sie morgen (10 Uhr) zum Spitzenreiter SG VfB/SC Peine. „Das wird sehr schwer“, weiß BVG-Trainer Hans Werner Niesner. „Wenn zwei Punkte dabei herauskommen würden, wäre das super.“ Zumal Gifhorns Reserve ersatzgeschwächt ist: Daniel Porath weilt noch im Urlaub, und Mirco Ewert ist morgen für die Zweitligamannschaft eingepplant. **BVG-II-Kader:** Mirco Ewert (nur heute), Alexander Ohk, Kenny Nothnagel (nur morgen), Leif-Olav Zöllner, Benjamin Dieckhoff, Sonja Schlösser, Lena Moses und Yvonne Latusseck. *nik*



Heute VfL-Gastgeber: Fortuna Dresden mit den Tatort-Schauspielerinnen Karin Hanczewski und Alwara Höfels.

FFC-FORTUNA.DE

DFB-Pokal: VfL-Gastgeber spielt im Tatort mit

Frauenfußball: Wolfsburg tritt in der zweiten Runde bei Fortuna Dresden an

VON ANDREAS PAHLMANN

DRESDEN/WOLFSBURG.

Sportlich ist alles klar, VfL-Trainer Ralf Kellermann bemüht nicht einmal die Floskel vom Gegner, den man nicht unterschätze dürfe: In der zweiten Runde des DFB-Pokals tritt Titelverteidiger VfL Wolfsburg heute um 14 Uhr beim Drittligisten Fortuna Dresden an. Für die Gastgeber ist es das Spiel des Jahres, für Wolfsburg ein Pflichtsieg.

In Dresden wird fleißig die Werbetrömmel gerührt – da passt es gut, dass die Fortuna-Spielerinnen jetzt auch noch Tatort-Stars werden. Ende September wurde bei einer Trainingseinheit gedreht, in dem Film mit den Dresdner Ermittlerinnen Alwara Höfels (bekannt aus „Fack ju Göhte“) und Karin Hanczewski geht es

unter anderem um eine Mordzeugin, die Fußballerin ist – gesendet wird der Krimi allerdings erst 2017.

Der Verein hat eine bewegte Vergangenheit, wurde 1978 als Betriebssportgemeinschaft Lufttechnische Anlagen Dres-

DFB-Pokal Frauen: Zweite Runde

SV Union Meppen – BV Cloppenburg	0:4
SV Henstedt-Ulzburg – MSV Duisburg	heute
Arminia Ibbenbüren – Bramfelder SV	heute
Fortuna Dresden – VfL Wolfsburg	heute
Werder Bremen – Turbine Potsdam	heute
SG 99 Andernach – SC Freiburg	heute
Magdeburger FFC – Bor. M'gladbach	morgen
1. FC Saarbrücken – Bayer Leverkusen	morgen
Arminia Bielefeld – FSV Gütersloh	morgen
VfL Sindelfingen – 1899 Hoffenheim	morgen
Hohen Neuendorf – FF USV Jena	morgen
FC Bergedorf 05 – SGS Essen	morgen
Hegauer FV – FFC Frankfurt	morgen
TSV Crailsheim – SV 67 Weinberg	morgen
1. FC Riegelsberg – Bayern München	morgen
TSV Schott Mainz – SC Sand	morgen

den gegründet und ist nach Auf- und Abstiegen und nach mehreren Umbenennungen seit 2009 drittklassig. Sportvorstand Roland Hönisch, der gleichzeitig als Torwarttrainer arbeitet, hat sich den Sprung in die Bundesliga „in den nächsten vier bis sieben Jahren“ auf die Fahnen geschrieben. Aktuell belegt das Team von Trainer Andreas Pach Platz zwei in der Regionalliga Nordost.

Zusammen mit einigen seiner Spielerinnen hat Pach den VfL beim 2:0 gegen Duisburg in Wolfsburg beobachtet. Sein Wunsch vor dem Duell heute: „Wir wollen uns vor allem gut präsentieren, alles andere wäre vermessen.“ Und: „Es wäre schön, wenn bei Wolfs-

burg auch der eine oder andere Star mitspielt...“

Diesen Wunsch kann Kellermann zumindest teilweise erfüllen. Zwar werden Alexandra Popp, Nilla Fischer und einige andere Stammspielerinnen geschont, die Pokal-Elf wird aber immer noch hochkarätig sein. „Wenn wir mit Nationalspielerinnen wie Anja Mittag, Noelle Maritz, Vanessa Bernauer, Elisa Bussaglia oder

Tessa Wullaert auflaufen, ist das alles andere als eine B-Elf.“ Das Spiel soll dann nur eine Zwischenstation sein: „Wir haben in den letzten vier Jahren dreimal den Titel gewonnen. Wenn man einmal beim Endspiel in Köln war, dann will man immer wieder dorthin...“



Ralf Kellermann

Kegeln: KV heute gegen Spitzenreiter

WOLFSBURG. „Wir wollen versuchen, den ersten kleinen Fleck auf diese Weste zu bringen“ meint Gerhard Gams, Kapitän der Classic-Bundesliga-Kegler des KV Wolfsburg, vor dem heutigen Heimspiel. Zu Gast ist um 12 Uhr in Reisingen der Vizemeister und Spitzenreiter VKC Eppelheim, der noch kein Spiel verloren hat.

Eppelheims Serie ist stark, in der Rückrunde der vergangenen Saison verlor der mit Top-Spielern gespickte VKC nur eine Partie. Es dürfte ein Spiel auf hohem Niveau werden. und eines, in dem der KV gefordert ist, der seit dem 1. Dezember 2012 kein Heimspiel mehr verloren hat. Für die Gäste hängen die Trauben also hoch – „zudem haben wir auf eigenen Bahnen immer sehr gut gegen Eppelheim gespielt“, weiß Gams. Aktuelle Ergebnisse vom Spiel gibt es im Liveticker unter www.dcu-ev.de.



Schweres Heimspiel: Gerhard Gams und der KV. FOTO: HERMSTEIN



Schnürte einen Fünferpack: Hattorfs David da Conceicao (r.) wurde zum Spieler der Woche gewählt. FOTO: BORIS BASCHIN

Da Conceicao: Treffsicherer Motivator

HATTORF. Am vergangenen Wochenende fuhren die Hattorfer in der Fußball-Kreisliga ihren zweiten Saisonsieg ein, großen Anteil am 8:2 gegen Atletico Wolfsburg hatte David da Conceicao. Der MTV-Kapitän schnürte einen Fünferpack – und gewann jetzt auch noch die Sportbuzzer-Wahl zum Spieler der Woche.

Dabei betont da Conceicao, dass ihm der persönliche Erfolg gar nicht so wichtig sei.

„Mir ist egal, wer die Tore schießt“, sagt der 29-Jährige. Man gewinnt als Team – das ist seine Devise. Allerdings waren die fünf Treffer von da Conceicao nicht nur maßgeblich an Hattorfs Dreier beteiligt, sie beförderten ihn auch noch an die Spitze der Torjägerliste. „Das ist schon ein tolles Gefühl“, gibt er zu.

Doch da Conceicao ist nicht nur wegen seiner Treffsicherheit wichtig für den MTV. Der

29-Jährige ist auch Kapitän, treibt die Elf auf dem Platz voran. „Ich bin der Motivator“, erklärt da Conceicao. „Ich halte die Ansprachen und rede auch viel auf dem Feld. Nach Fehlpässen sage ich den Jungs zum Beispiel, dass sie nach vorn gucken sollen.“

Bei der Frage nach seinem Fußball-Vorbild grinst da Conceicao: „Ich bin Portugiese. Da kann die Antwort nur Cristiano Ronaldo lauten...“ *ant*

Das S-Wort: BVG-Coach Niesner will's nicht hören

Badminton – 2. Liga: Gifhorner absolvieren den ersten Doppelspieltag der Saison – Heute gegen Trittau II – Morgen in Wittorf

GIFHORN. Nach dem ersten Spieltag führen Gifhorns Badminton-Asse die Zweitligatabelle an. Spitzenreiter! „Davon will ich aber überhaupt nichts hören“, setzt BVG-Trainer Hans Werner Niesner das S-Wort auf den Index. „Die nächsten Partien werden für uns viel, viel schwerer.“ Heute ist der TSV Trittau II in der OHG-Sporthalle zu Gast, morgen (jeweils 14 Uhr) geht's zu Blau-Weiss Wittorf.

Niesner will den 5:2-Auftakterfolg gegen die SG EBT Berlin keinesfalls kleinreden. „Das waren zwei wichtige Punkte, auch mental“, betont Gifhorns Coach, „und es ist schön, dass wir oben stehen. Doch die Tabelle hat noch nichts zu bedeuten.“ Jetzt steht der erste Doppelspieltag der Saison an – und der hat's in sich. Niesner: „Da warten zwei extrem starke

2. BUNDESLIGA NORD

1. BC Wipperfeld – STC BW Solingen
 BV Gifhorn – TSV Trittau II
 SG EBT Berlin – BW Wittorf alle Sa., 14 Uhr
 TV Refrath II – TV Emsdetten Sa., 16 Uhr
 STC BW Solingen – TV Refrath II
 TV Emsdetten – 1. BC Wipperfeld
 TSV Trittau II – SG EBT Berlin
 BW Wittorf – BV Gifhorn alle So., 14 Uhr

1. BV Gifhorn	1	1	0	0	5: 2	2
2. STC BW Solingen	1	1	0	0	5: 2	2
3. TSV Trittau II	1	1	0	0	4: 3	2
4. 1. BC Wipperfeld	1	1	0	0	4: 3	2
5. TV Refrath II	1	0	0	1	3: 4	1
6. BW Wittorf	1	0	0	1	3: 4	1
7. TV Emsdetten	1	0	0	1	2: 5	0
8. SG EBT Berlin	1	0	0	1	2: 5	0

Gegner.“ Mit alten Bekannten in ihren Reihen. So schlagen für Trittaus Erstliga-Reserve auch die beiden Ex-BVGer Patrick Kämnitz und Timo Teulings auf. „Es ist nett, sie wiederzusehen, wir haben ja ein gutes Verhältnis“, sagt Niesner. „Timo kenne ich schon seit über 20 Jahren, ich habe ihn als Landestrainer mit ausgebildet. Aber ab dem

Zeitpunkt, wenn's 0:0 steht, sind wir Kontrahenten.“

Und gegen den soll möglichst etwas Zählbares her. Die Voraussetzung: Gifhorn braucht wie gegen Berlin durch Neu-Ösi Vilson Vattanirappel und Routinier Maurice Niesner sowie die estnischen Zugänge Kristin Kuuba und Helina Rützel einen guten Doppel-Start. „Das sind offenbar unsere stärksten Waffen“, so Coach Niesner. „Sie müssen den Grundstein legen.“

Damit der BVG gegen Trittau II und morgen in Wittorf (mit dem Ex-Gifhorner Sebastian Schöttler) zumindest 3:4 spielt – das wäre nach neuer Zählweise jeweils ein Punkt „und für uns“, so Hans Werner Niesner, „ein Erfolg“.

BVG-Kader: Vilson Vattanirappel, Yannik Joop, Dennis Friedenstab, Maurice Niesner, Mirco Ewert (nur morgen), Kristin Kuuba, Helina Rützel und Alicia Molitor. *nik*



Nicht in die Knie zwingen lassen: Vilson Vattanirappel (v.) und Maurice Niesner absolvieren zwei Spiele mit dem BV Gifhorn.